



## Volkstrauertag in Sachrang

### Beitrag

„Unsere Friedenslinde soll als Symbol weit über die Grenzen hinaus für Menschlichkeit und Gerechtigkeit mahnen“, so Veteranenvorstand Herbert Hoyer bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal der ehemaligen Gemeinde Sachrang. „Dieser Baum wird einmal ein markantes Wegzeichen an der Straßengabel unseres Bergsteigerdorfs Sachrang sein, dort den Menschen Schatten spenden und sie darauf hinweisen, dass sich die Menschen in der Vergangenheit und die Mitglieder der KSK Sachrang im besonderen ihre Gedanken um den Frieden in der Welt gemacht haben“. Zahlreiche Vereinsmitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft Sachrang, der Aschauer Veteranenverein, sowie die Sachranger Dorfvereine beteiligten sich am Gedenkgottesdienst in der vollbesetzten Kirche Sankt Michael und am Libera am Kriegerdenkmal, gehalten von Pfarrer Hermann Overmeyer. Veteranenvorstand Herbert Hoyer Bürgermeister Peter Solnar und VdK Vorsitzender Wolfgang Wörand legten Kränze zum Gedenken für die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen des Dorfes nieder, die Aschauer Musikkapelle umrahmt die Feierstunde musikalisch, die Gebirgsschützenkompanie Aschau unter der Führung von Hauptmann Hubert Stein stellte die Ehrenwache und schoss den Ehrensallut.

Bericht und Fotos: Heinrich Rehberg – Pfarrer Hermann Overmeyer hielt das Libera, Vorstand Herbert Hoyer und Bürgermeister Peter Solnar legten Kränze zum Gedenken für die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der ehemaligen Gemeinde Sachrang am Kriegerdenkmal nieder. 62 Gefallene und Vermisste hatte der Ort in den beiden Weltkriegen zu verzeichnen.





### Kategorie

1. Kirche

### Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau
3. Sachrang